



zentrale Lage im Naturpark Altmühltal, seit Jahrzehnten eine der beliebtesten Radregionen Deutschlands, macht diese Vielfalt ohne Probleme möglich.

Im Mittelpunkt des Radparadieses

Mitten durch Eichstätts Altstadt führt zum Beispiel der Altmühltal-Radweg – er ist einer der großen Klassiker der deutschen Radwanderwege und begeistert seit über 40 Jahren mit seiner familienfreundlichen und ebenen Streckenführung. Zu herrlichen Flecken Natur geht es bei Touren in die Seitentäler der Altmühl oder ganz sportlich hinauf auf die Jurahöhen.

Am Ende einer solchen Tour kann man sich in Eichstätt auf beste und vor allem auf die Bedürfnisse der Radler abgestimmte Gastfreundschaft freuen. Schließlich wurden gleich mehrere Hotels, Gasthöfe, Ferienwohnungen und die Eichstätter Jugendherberge als „besonders fahrradfreundlich“ ausgezeichnet. Zusätzlich bieten viele Häuser einen eigenen Radverleih für ihre Gäste. Selbst bei kleineren Pannen sind Radler in Eichstätt bestens aufgehoben: Reparatur- und Servicestationen sorgen für schnelle Abhilfe.



Traumstart Eichstätt

Die Radelstadt im Altmühltal

Eichstätt ist der pulsierende und lebensfrohe Mittelpunkt des Naturparks Altmühltal. Hier treffen Barockbauten, fröhliche Feste, der sanfte Lauf der Altmühl und viele der schönsten Radwanderwege aus der gesamten Region zusammen. Und die radelfreundlichen Gastgeber, Radvermieter und Ladestationen für E-Bikes machen deutlich: Radlern gilt in Eichstätt viel mehr als nur ein herzlich Willkommen.

Leise surren die Räder über gut ausgebaute Radwege, der Fahrtwind streicht angenehm über das Gesicht und schon geht es um die nächste Biegung. Was dahinter auf die Radler wartet, kann in und um Eichstätt viele Gesichter haben: Vielleicht erhebt sich stolz vor ihnen die Willibaldsburg oder die Türme eines römischen Kastells, Schwäne brüten in einer malerischen Altmühlbiegung oder man staunt angesichts der breiten und von Wacholderheiden gesäumten Ausläufer des Urdonautals. Eichstätts



Service für den Radlspaß

Räder und E-Bikes einfach mieten

Wer im Urlaub keine Lust hat, dem Reisegepäck auch noch das eigene Fahrrad hinzuzufügen, aber trotzdem Eichstätt mit dem Rad entdecken will, kann sich spontan Leihräder bei den Kooperationspartnern der Eichstätter Firma Rentamania ausleihen.

Kooperationspartner: Tourist Information Eichstätt und das IBB Hotel Altmühltal – Eichstätt.

www.rentamania.de
Ihr Partner rund ums Fahrrad

die vielschichtige Altmühltal

Tourist-Information Eichstätt:
Unser Service für Radler

- Verleih von 2 E-Bikes und 4 Fahrrädern (Reservierungen für Gruppen ab 6 Personen über www.rentamania.de)
- Indoor Ladestation zu den Öffnungszeiten der Tourist-Information
- Kostenloser Verleih von Adapterkabel für Bike-Energy-Ladestationen am Domplatz und am Kardinal-Preysing-Platz
- Torentipps und Infos zu Ladestationen in der Nähe

Kontakt für Gruppen ab 6 Personen: kontakt@rentamania.de,
Telefon: 0177/4126214, www.rentamania.de

Tourist-Information Eichstätt • Telefon 08421/6001-400 • www.eichstaett.de

IBB Hotel Altmühltal – Eichstätt
www.ibbhoteleichstaett.com, eichstaett@ibbhoteles.com.

Für Gruppen ab 6 Personen können Räder bei der Firma Rentamania vorreserviert werden.

Rentamania Bikes
kontakt@rentamania.de
www.rentamania.de

GASTHOF KRONE
EICHSTÄTT

BAYERISCH GUT!

Herzlich willkommen
im Traditions-**wirtschafts**haus!

ÖFFNUNGSZEITEN:
von Mai bis Oktober von 11 bis 21.30 Uhr
von November bis April 11 bis 21 Uhr
November bis Februar: Dienstag Ruhetag

GASTHOF KRONE GmbH & Co. KG | Domplatz 3 | 85072 Eichstätt | Telefon 08421-4406
info@krone-eichstaett.de | www.krone-eichstaett.de

HIRSCHENWIRT
Hotel - Restaurant

www.hirschenwirt.de

Tel.: 08421 9680
info@hirschenwirt.de
Brückenstraße 9
85072 Eichstätt-Wasserzell

Braugasthof Trompete
Biergarten - Gästezimmer - Bar

Im Wettbewerb „Ausgezeichnete bayerische Küche“ prämiert, genießen Sie bei uns frische heimische aber auch mediterrane Spezialitäten, bestes einheimisches Hofmühl-Bier und erfrischende Cocktails in unserem Biergarten oder auf unserer Sommerterasse.
*** Schöne Gästezimmer - Fahrradkeller ***

fon: 08421/98170 | Ostenstraße 3 | www.braugasthof-trompete.de

Mit „Schubkraft“ auf die Jurahöhen

E-Bike-Touren & Servicepunkte in der Stromtreter-Region

Der Naturpark Altmühltal ist mit seinen Fluss-tälern wie geschaffen für entspanntes Genussradeln. Wunderbar ist aber auch eine Tour hinauf auf die Jurahöhen, wo die Radler mit weiten Ausblicken beschenkt werden. Mit dem E-Bike oder Pedelec wird auch der Anstieg zum Vergnügen – schließlich ist Eichstätt wie der gesamte Naturpark Altmühltal Stromtreter-Region.

Stromtreter: Gemeint sind damit E-Bikes und auch Pedelecs, bei denen ein Elektromotor die Radler unterstützt. Mit so einem Stromtreter sind auch für weniger trainierte Freizeitradler Touren mit deutlichen Steigungen oder längere Etappen problemlos möglich. So laden Radwege, die hinaus aus den Tälern und hinauf auf die Höhen führen, zu unbeschwerter Entdeckungen ein. Routen, die sich im Naturpark Altmühltal besonders für Stromtreter anbieten, sind beispielsweise der Limesradweg oder der neue Georadweg.

Eichstätt ist Teil der Stromtreter-Region Naturpark Altmühltal. Auf Service wird hier besonders viel Wert gelegt: mit Verleihstationen für E-Bikes genauso wie Servicestationen für eigene Stromtreter. Das dicht geknüpfte Servicenetz mit vielen Ladestationen sorgt dafür, dass Stromrad-Fahrer im Herzen Bayerns ganz entspannt und unkompliziert unterwegs sind. Während sie eine erholsame Rast einlegen, können sie an Stromtreter-



ADLER SUPERIOR
Das charmante Altschloßhotel

Noch umfangreichen Renovierungsmaßnahmen freuen wir uns Ihnen nun das neue Hotel Adler*** präsentieren zu dürfen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
*** direkt am Marktplatz - Fahrradkeller ***

fon: 08421/6767 | www.adler-eichstaett.de | Marktplatz 22 | 85072 Eichstätt

WO MODERNE ELEGANZ AUF TRADITION TRIFFT

IBB HOTEL
ALTMÜHLTAL-RECHENSTRASSE

Parken Sie Ihr Fahrrad bei uns und genießen Sie Ihre Pause auf unserer Terrasse!

9 Franz-Xaver-Platz 1 | 85072 Eichstätt | 08421-60290
eichstaett@ibbhoteles.com | www.ibbhoteleichstaett.com

CAFÉ IM PARADEIS
LIVE-RESTAURANT - BAR

FRÜHSTÜCK
DURCHGANGS-ARMY-KÄSE
KÄFFER- & BECKEN-SPEZIALITÄTEN
KOFFEE- & SAFTSTÄNDEN

HERZLICH WILLKOMMEN

MARKTPLATZ 8
85072 EICHSTÄTT

08421/3333
INFO@CAFEPARADEIS.DE
CAFÉ_PARADEIS

glas
kanuvermietung

boote-glas.de
#urlaubdahoam

85072 eichstätt | Industriestraße 18a | e-mail: info@boote-glas.de | tel. 08421-3055



Stationen zugleich den Akku ihres Rads für den nächsten Streckenabschnitt aufladen.

Für kleinere Reparaturen oder einen platten Reifen stehen am Informationszentrum am Kardinal-Preysing-Platz und an der neu gestalteten Altmühlade Radservice-Stationen bereit. Diese sind vor allem für die vielen Radler praktisch, die am Wochenende oder an Feiertagen auf Tour gehen. Das Türchen, hinter dem Werkzeuge und Pumpe lagern, lässt sich wie bei einem Einkaufswagen einfach mit einem Chip oder einer Münze öffnen.

In Eichstätt findet man „Bike-Energy-Ladestationen“ am Domplatz und am Kardinal-Preysing-Platz. Hier können Stromtreter ohne Ladegerät aufanken. Die dazugehörigen Adapterkabel gibt es bei der Tourist-Information Eichstätt. Dort steht zusätzlich eine Indoor-Lademöglichkeit zur Verfügung. Auch der Braugasthof Trompete hat Ladeplätze im Angebot. Gemietet werden können die Stromtreter in Eichstätt über die Internetseite www.rentamania.de, für Kurzentschlossene bietet die Tourist-Info Eichstätt zwei E-Bikes an. Tipps zu geeigneten Stromtreter-Radtouren sowie Infos zu Ladestationen in der Nähe erhalten Radler ebenfalls bei der Tourist-Information Eichstätt.

Stromtreter ist ein gemeinsames Projekt der Tourismusdestinationen Romantisches Franken, Fränkisches Seenland, Naturpark Altmühltal, Hopfenland Hallertau, der Stadt Ingolstadt und der Ferienregion Neuburg-Schrobenhausen.

Mehr Informationen gibt es auch auf der gemeinsamen Internetseite: www.stromtreter.de

fuchs
HOTEL GARNI ***
CAFÉ
KONDITOREI

Erholen und genießen
Hotel und Meisterkonditorei im Herzen Eichstätts

HOTEL GARNI *** - CAFÉ - KONDITOREI
Ostenstraße 8 - 85072 Eichstätt
Fon 08421 6789 - info@hotel-fuchs.de
www.hotel-fuchs.de

...immer die richtige Wahl.

MARTIN REGENSBURGER OHG
SPITALSTADT APOTHEKE

GabrielstraÙe 8 - 85072 Eichstätt
Telefon: (0 84 21) 90 97 20 - 0
Telefax: (0 84 21) 90 97 20 - 20
Martin Regensburger OHG

Gabrieli
Apotheke

Gabrielstraße 8 - 85072 Eichstätt
Telefon: (0 84 21) 9 79 30
Telefax: (0 84 21) 97 93 17
Martin Regensburger OHG



Mobil mit Bahn & Freizeitbus

Der ideale Partner für Radfahrer: der Freizeitbus

Zwischen Anfang Mai und dem 3. Oktober verkehren an Samstagen, Sonn- und Feiertagen die Freizeitbusse mit Fahrradanhänger. Eichstätt liegt bei der Linie NORD auf der Strecke, die an Altmühl und Donau entlang von Dollstein bis Regensburg fährt. Alle aktuellen Fahrpläne, auch die der Linien MITTE und SÜD, sind unter www.freizeitbusse.de abrufbar und liegen auch in den Tourist-Informationen an der Strecke aus. Damit der Fahrradtransport gewährleistet werden kann, sollten Radler sich schon vorab anmelden unter Tel. 08458-32490 oder 0941-6000122.

Für Ausflüge Richtung Treuchtlingen oder Ingolstadt bieten sich die Regionalzüge der Deutschen Bahn an, in denen die Fahrradmitnahme möglich ist.

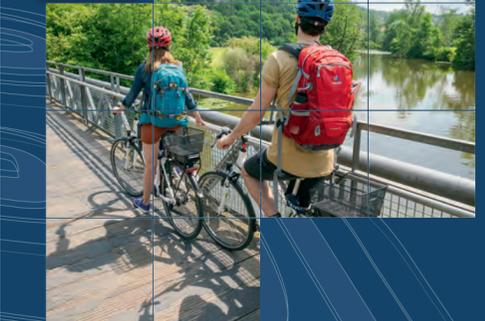
Informationen: Tourist-Information Eichstätt, Domplatz 8, Tel. 08421/6001-400, www.naturpark-almuehltal.de/freizeitbus

Informationen: Tourist-Information Eichstätt, Domplatz 8, Tel. 08421/6001-400, www.naturpark-almuehltal.de/freizeitbus

Informationen: Tourist-Information Eichstätt, Domplatz 8, Tel. 08421/6001-400, www.naturpark-almuehltal.de/freizeitbus

Impressum:
Herausgeber & Wegbeschreibungen:
Tourist-Information Eichstätt
Design & Produktion: magenta4.com, Eichstätt
Fotos: Archiv Stadt Eichstätt, Naturpark Altmühltal / Dietmar Denger, Stadt Neuburg, Foto Ingolstadt: Poehlmann

Alles rund ums Rad



Radel Touren rund um Eichstätt

Radwegkarte und Tourenbeschreibungen



www.eichstaett.de

www.eichstaett.de
Tourismus@eichstaett.de
Telefon 08421/6001-400
Domplatz 8 - 85072 Eichstätt
Tourist-Information Eichstätt



Natürlich ist Eichstätt das ganze Jahr über auf Radler eingestellte – mit radelfreundlichen Unterküften, Radvermietstationen, Reparaturwerkstätten, buchbaren Radekursionen und Stadtführungen per Rad.

Erleben Sie den Eichstätter Fahrradsommer



Die schönsten Wege vom Urdonautal bis zur Anlauter

Eichstätt als Zentrum im Altmühltal ist Ausgangspunkt für zehn traumhafte Radtouren

Egal, ob gemächlich entlang der Altmühl oder sportlich anspruchsvoll hinauf auf die Jurahochebene: Von Eichstätt aus erreichen Sie mit dem Rad die schönsten Ausflugsziele. Die zehn Routen sind meist so gewählt, dass Naturerlebnisse und Sehenswürdigkeiten ebenso am Wegesrand zu finden sind wie Einkehrmöglichkeiten bei den radfreundlichen Wirten im Naturpark Altmühltal.

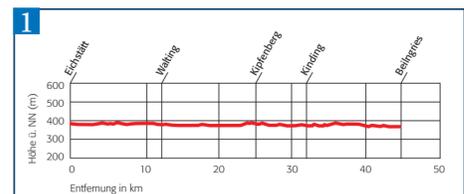


1 Herrliche Heide Von Eichstätt nach Beilngries

Ausgangspunkt: Tourist-Information Eichstätt
Länge: 44 km

Wegverlauf: Der erste Teil der Strecke führt beschaulich an der Altmühl entlang über Pfünz bis nach Walting. Auf dem Weg nach Kipfenberg hat man im Naturschutzgebiet Gungoldinger Wacholderheide einen wunderschönen Blick auf die Trockenrasen mit ihren Wacholderbüschen, die für das Altmühltal so typisch sind. In Kipfenberg lohnt sich ein Abstecher zur Burg, wo das Römer- und Bajuwaren-Museum Burg Kipfenberg zu Hause ist. Weiter geht es über Kinding am Freizeitzentrum Kratzmühle vorbei – hier verspricht ein Badesee Abkühlung und das Technikmuseum „anno dazumal“ einen interessanten Zwischenstopp. Schließlich erreicht man die historische Altstadt von Beilngries. Zurück nach Eichstätt fährt in der Sommersaison samstags, sonn- und feiertags der Freizeittabus Linie NORD 6010.

Besonderheiten: Römerkastell Pfünz, Gungoldinger Wacholderheide, Römer- und Bajuwaren-Museum Burg Kipfenberg, Altstadt Beilngries
Markierung: Altmühltal-Radweg

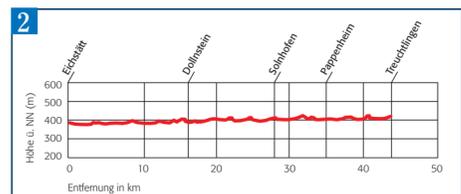


2 Imposante Felsen Von Eichstätt nach Treuchtlingen

Ausgangspunkt: Tourist-Information Eichstätt
Länge: 43 km

Wegverlauf: Kurz nach Tourbeginn beeindruckt ein imposantes Naturschauspiel: Der Burgsteinfelsen bei Breitenfurt ist ein beliebtes Fotomotiv und bekannt unter Kletterportlern. Über Dollnstein und Altendorf bei Mönsheim geht es weiter auf dem Altmühltal-Radweg – im Sommer weht auf dieser Strecke die Bootswanderer auf der Altmühl als ständige Wegbegleiter grüßen. Nach Solnhofen, weltbekannt durch Plattenkalke und Fossilienfunde, passieren Sie die bekannteste Felsformation des Altmühltals: die Zwölf Apostel. Nächste Station ist Pappenheim. Die Burg Pappenheim thront hoch über der Altmühl und beherbergt verschiedene Museen. In den Thermen der Stadt Treuchtlingen können Sie Ihren müden Muskeln Erholung gönnen. Zurück nach Eichstätt fährt die Bahn.

Besonderheiten: Altmühlzentrum Dollnstein, berühmte Felsformationen, Burg Pappenheim, Weidenkirche Pappenheim, Altmühltherme Treuchtlingen, Museum Solnhofen
Markierung: Altmühltal-Radweg

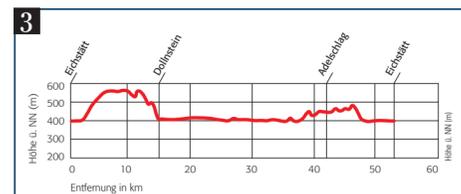


3 Georadweg Altmühltal Erdgeschichte erfahren

Ausgangspunkt: Tourist-Information Eichstätt
Länge: 51 km (Rundtour)

Wegverlauf: Von Eichstätt aus fahren Sie auf dem Altmühltal-Radweg bis Rebendorf und genießen den Blick auf die Willibaldsburg. Ein kurzer Anstieg führt Sie auf den Blumenberg. Hier lohnt sich ein Besuch des Fossiliensteinbruchs und des Museum Bergér auf dem Harthof. Über Schernfeld geht es weiter nach Dollnstein, wo der Weg ins Urdonautal einbiegt und Konstein ansteuert. Nach Konstein führt Sie der Georadweg sowohl an den markanten Dohlenfelsen als auch an die Schutterquelle, bevor Sie am Galgenberg vorbei weiter Richtung Wellheim radeln. Wenige Kilometer nach Wellheim biegen Sie links ins Schuttertal ein und folgen diesem bis nach Nassenfels. Von dort fahren Sie über Mückenlohe und Adelschlag nach Pietenfeld. Nun radeln Sie bergab, bis Sie wieder auf die Altmühl stoßen und auf dem Radweg zurück bis nach Eichstätt fahren.

Besonderheiten: Kloster Rebendorf, Fossiliensteinbruch, Museum Bergér, Walderlebniszentrum Schernfeld, Altmühlzentrum Dollnstein, Urdonautal-Museum Wellheim, Burg Nassenfels, Villa Rustica Mückenlohe.
Markierung: Geo Radweg



4 Römerrundtour Über Eichstätt, Pfünz, Adelschlag und Ochsenfeld

Ausgangspunkt: Hirschenwirt, Wasserzell, Brückenstraße
Länge: 44 km (Rundtour)

Wegverlauf: Auf dem Altmühltal-Radweg geht es über Eichstätt und Landershofen bis nach Pfünz. Dort dem Radweg Eichstätt-Ingolstadt bis zum Ortsende folgen, dann (gelbes Schild) abbiegen Richtung Tauberfeld. Auf dieser wenig befahrenen Straße nach ca. 3 km bei den Schildern „Richtungstafel in Kurve“ mit rotem Pfeil auf weißem Hintergrund links in den Waldweg bis Oberzell. Geradeaus bis zur Hauptstraße, am Stoppschild rechts abbiegen und ca. 1,5 km Richtung Eitensheim fahren. Kurz vor der B13 links auf den Radweg. In Eitensheim in der Albert-Schweitzer-Straße rechts halten, am Supermarkt vorbei (rechts liegen lassen) parallel zur B13 fahren. Nach ca. 1 km bei den drei Holzkreuzen links nach Tauberfeld. In Tauberfeld kurz vor der Kirche rechts in die Straße nach Mückenlohe einbiegen, vorbei an der rekonstruierten römischen Villa Rustica, die Hauptstraße überqueren, nach Adelschlag. Am Ortsanfang vor dem Bahnübergang links abbiegen und nach Überqueren der Bahnbrücke auf den neuen Radweg rechts der Bahn Richtung Ochsenfeld. Durch Ochsenfeld bis zur Kirche und beim Wirt rechts Richtung Kläranlage – durch den Wald immer bergab bis zum Holzkreuz – dann links durch den Schneckenberg-Tunnel nach Wasserzell.

Besonderheiten: Barocke Altstadt Eichstätt, Römerkastell Pfünz, Villa Rustica Mückenlohe
Markierung: bis Pfünz Altmühltal-Radweg, dann ohne Markierung.

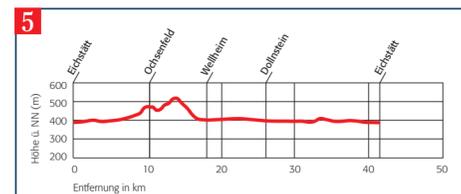
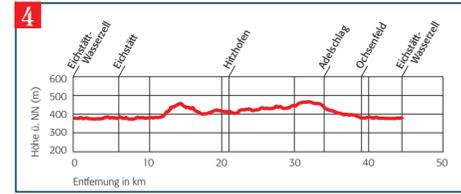


5 2-Täler-Tour Altmühltal und Urdonautal

Ausgangspunkt: Tourist-Information Eichstätt
Länge: ca. 41 km (Rundtour)

Wegverlauf: Dem Altmühltal-Radweg flussaufwärts bis Wasserzell folgen, dort Richtung Kirche und dann rechts Richtung Ochsenfeld. Nach ca. 1 km (am Holzkreuz) rechts in den Wald einbiegen; der Beschilderung „Wanderweg 1“ Richtung Konstein folgen, bis sich nach ca. 2 km die Straße gabelt – hier links abbiegen („Anlieger frei“). In Ochsenfeld geht es bei der Kirche auf den Radweg rechts nach Biesenhard. Am Ortseingang bei der kleinen Kapelle rechts abbiegen. Bis zur nächsten geteerten Querstraße, dann rechts in den Wald abbiegen – Richtung Konstein, auf der geteerten Straße bleiben – vorsichtig fahren, es geht ca. 1,5 km steil bergab – am Ende des Waldes rechts halten Richtung Aicha vorbei am Dohlenfelsen Richtung Konstein. Zum Ortsanfang von Konstein fahren, auf den Urdonautal-Radweg Richtung Dollnstein einbiegen, von dort aus führt der Altmühltal-Radweg zurück nach Eichstätt.

Besonderheiten: spätgotische Dorfkirche Wasserzell, Dorfsensemble mit Weiher Ochsenfeld, Dohlenfelsen Konstein
Markierung: Eichstätt-Wasserzell: Altmühltal-Radweg, Wasserzell-Konstein: ohne Markierung, Konstein-Dollnstein: Urdonautal-Radweg, Dollnstein-Eichstätt: Altmühltal-Radweg

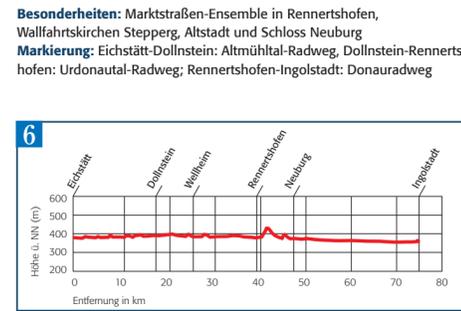


6 Wild romantisch Der Urdonautal-Radweg bis Neuburg a. d. Donau

Ausgangspunkt: Tourist-Information Eichstätt
Länge: 47 km (Neuburg), 75 km (Ingolstadt)

Wegverlauf: Zunächst führt der Weg über Dollnstein bis Wellheim (siehe Radweg 5). Danach geht es weiter durch das wildromantische Urdonautal. Über die Weinberghöhlen unweit von Mauern – Zufluchtsstätte steinzeitlicher Menschen – erreichen Sie Rennertshofen. Von hier an fahren Sie auf einem der beliebtesten Fernwege Deutschlands, dem Donauradweg. Auf ihm geht es entlang der Donau über Stepperg am Rande des Naturschutzgebiets Finkenstein mitten hinein nach Neuburg a. d. Donau. Schon von weitem grüßt das Neuburger Schloss, das erhaben über der Stadt thront – eine Besichtigung des Museums mit der „Staatsgalerie flämischer Barockmalerei“ lohnt sich. Ab Neuburg fährt die Bahn über Ingolstadt zurück nach Eichstätt. Oder Sie fahren mit dem Rad auf dem Donauradweg weiter bis nach Ingolstadt und mit der Bahn nach Eichstätt zurück.

Besonderheiten: Marktstraßen-Ensemble in Rennertshofen, Wallfahrtskirchen Stepperg, Altstadt und Schloss Neuburg
Markierung: Eichstätt-Dollnstein: Altmühltal-Radweg, Dollnstein-Rennertshofen: Urdonautal-Radweg; Rennertshofen-Ingolstadt: Donauradweg

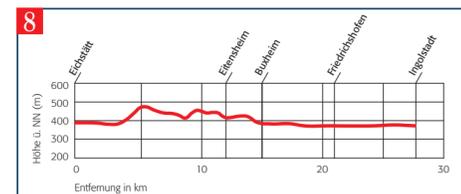
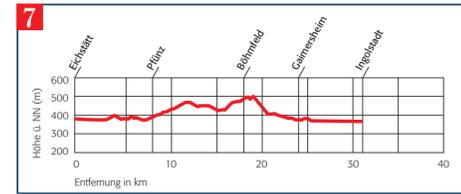


7 8 Übers Land Von Eichstätt nach Ingolstadt

Ausgangspunkt: Tourist-Information Eichstätt
Länge: (7): 51 km / (8): 27 km

Wegverlauf: Dem Flusslauf der Altmühl folgen die Radwege zunächst parallel. Während Radweg 7 nun weiter über Pfünz führt und erst bei Hofstetten kräftige Anstiege bietet, fordert Radweg 8 zu Beginn Kondition am Berg bis Pietenfeld und über den Hellerberg nach Tauberfeld.

Besonderheiten: Jura-Bauernhof-Museum Hofstetten (7), zahlreiche Museen und Einkaufsmöglichkeiten in Ingolstadt (7 & 8)
Markierung: (7): Altmühltal-Radweg, Radweg Eichstätt-Ingolstadt; (8): Altmühltal-Radweg, Radweg Eichstätt-Ingolstadt via Buxheim

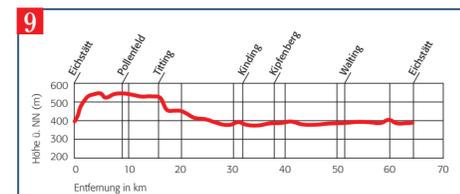


9 Ins Anlautertal und Altmühltal Vom Altmühltal ins Anlautertal

Ausgangspunkt: Tourist-Information Eichstätt
Länge: 64 km (Rundtour)

Wegverlauf: Der Radweg Eichstätt – Titting verbindet zwei der schönsten Täler im Naturpark Altmühltal. Die knapp 16 km lange Route führt von der historischen Bischofsstadt Eichstätt im Altmühltal bis ins idyllische Titting im Anlautertal. Von Eichstätt geht es zunächst bergauf auf die Jurahochebene. Nachdem diese einzige große Steigung des Weges überwunden ist, geht es zwischen sonnigen Wiesen und Feldern weiter durch charmante kleine Dörfer, vorbei an den sehenswerten Kirchen von Preith und Pollenfeld bis nach Erkertshofen. Die Abfahrt hinunter ins idyllische Anlautertal endet in Titting. Titting mit seinem Wasserschloss eignet sich bestens für eine ausföhrliche Rast – danach kann man auf dem gleichen Weg zurückradeln oder auf den Anlauter-Radweg nach Kinding wechseln. Dieser führt auf 17 km über Erlinghofen und Enkering stetig bergab. In Kinding haben Radler Anschluss an den Altmühltal-Radweg, der sie über Kipfenberg und Walting wieder nach Eichstätt zurück führt.

Besonderheiten: Jurahochebene, Wasserschloss Titting, Anlautertal, Kinding Wehrkirche, Römer- und Bajuwaren-Museum Burg Kipfenberg, Gungoldinger Wacholderheide, Römerkastell Pfünz
Markierung: Radweg Eichstätt – Titting, Anlauter Radweg, Altmühltal-Radweg



10 3-Täler-Tour Durch das Urdonau- Schutter und Altmühltal

Ausgangspunkt: Tourist-Information Eichstätt
Länge: 60 km (Rundtour)

Wegverlauf: Von Eichstätt aus folgen Sie dem Altmühltal-Radweg bis nach Dollnstein. Dann geht es in das Urdonautal bis Wellheim/Konstein, hier lohnt ein Besuch des Urdonautal-Museums. Wenige Kilometer nach Wellheim biegen Sie links ab ins Schuttertal und fahren in Richtung Ingolstadt/Meilenhofen nach Nassenfels. Unterwegs bietet sich ein Abstecher zur Heilig-Kreuz-Kirche in Bergen an. Die 8 km von Nassenfels bis Buxheim entlang der idyllischen Schutter sind ein besonderes Naturerlebnis. In Buxheim geht es in Richtung Tauberfeld weiter, dann über den Hellerberg nach Pietenfeld und zurück nach Eichstätt.

Besonderheiten: Urdonautal-Museum Wellheim, Burg Nassenfels, historische Altstadt Ingolstadt
Markierung: Eichstätt-Dollnstein: Altmühltal-Radweg, Dollnstein-Wellheim: Urdonau-Radweg, Wellheim-Ingolstadt: Schuttertal-Radweg (Zwischen Auwald und Jura)

